

**Stadtgemeinde Haag****VERHANDLUNGSSCHRIFT**

über die  
**485. Sitzung**  
 des  
**GEMEINDERATES**



**am Mittwoch, dem 19. Oktober 2022**

Beginn 19.00 Uhr  
 Ende 21.15 Uhr

Im Sitzungssaal der Stadtgemeinde Haag.  
 Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß gemäß § 45  
 NÖ Gemeindeordnung am 14.10.2022  
 mittels Email.

		anwesend	entschuldigt	Nicht entschuldigt	Später erschienen Uhrzeit	Sitzung verlassen Uhrzeit
Bürgermeister Lukas Michlmayr		X				
Vizebürgermeister Ing. Anton Pfaffeneder		X				
1. StR	Ing. Martin Tojner	X				
2. StR	Johann Kogler	X				
3. StR	Mag. Martin Stöckler	X				
4. StR	Josef Staudinger	X				
5. StR	Adelheid Schoberberger		X			
6. StR	Andreas Wagner	X				
7. StR	Gerold Strigl		X			
8. GR	Sonja Illich	X				
9. GR	Dominik Gugler	X				
10. GR	Raimund Metz	X				
11. GR	Michael Buchner	X				
12. GR	Alexander Forstmayr	X				
13. GR	Georg Buchner	X				
14. GR	Silvia Schaumberger	X				
15. GR	Peter Schweinschwaller	X				
16. GR	Gerhard Wagner	X				
17. GR	Konrad Mylius	X				
18. GR	Hausberger Julian	X				
19. GR	DI Thomas Stockinger		X			
20. GR	Ing. Martin Huber	X				
21. GR	Walter Deuschl	X				
22. GR	Norbert Aichberger	X				
23. GR	Florian Preuner	X				
24. GR	Stefan Stallinger	X				
25. GR	Bianca Mayrhofer	X				
26. GR	Ralph Hametner	X				
27. GR	Reinhard Prock	X				

**Anwesend waren außerdem:**

StADir. Katrin Girtzhofer, KV Walter Schmidinger

**Vorsitzender: Bgm. Lukas Michlmayr**

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

**Tagesordnung**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Vorlage des Protokolls aus der Sitzung des Gemeinderates am 31.08.2022.
3. Protokoll Prüfungsausschuss vom 26.09.2022
4. Sonderförderung Pannersdorf
5. Förderung der FF Haag zum Ankauf eines 100 kVA Gerätes inklusive mobile Tankanlage mit 980 Liter – i.d.H.v. € 35.350,-
6. Kreditvergabe Sicherheitszentrum
7. Aufhebung Nachbeschluss von TOP 10 der 484. GR Sitzung am 31.08.2022
8. Nachbeschluss von Punkt 7 und Punkt 10 der Änderung NR. 30 des örtlichen Raumordnungsprogrammes
9. Baulandsicherungsvertrag Stockinger
10. Preisanpassung Eintritte Erwachsene im Tierpark Haag
11. Vergabevorschlag Erdbauarbeiten, Steinschichtungen, Materiallieferungen zur Umgestaltung des Wolfs- und Bärengeheges im Tierpark Stadt Haag
12. Vergabevorschlag Baumeisterarbeiten zur Umgestaltung des Wolfs- und Bärengeheges im Tierpark Stadt Haag
13. Vergabevorschlag Zimmermeisterarbeiten zur Umgestaltung des Wolfs- und Bärengeheges im Tierpark Stadt Haag
14. Vergabevorschlag Gewichtsschlosserarbeiten – Geländer zur Umgestaltung des Wolfs- und Bärengeheges im Tierpark Stadt Haag
15. Vergabevorschlag Portalschlosser, Gittertore, Tore, Rolltore zur Umgestaltung des Wolfs- und Bärengeheges im Tierpark Stadt Haag
16. Antrag auf Einzelbetrachtung und Sondergenehmigung einer GPV Widmung

17. Berichte.

18. Anfragen.

### **Nicht öffentlicher Teil**

19. Änderung Beschäftigungsausmaß – TP-Wirtschaftshof

20. Änderung Dienstverträge Tierpark – Tierpfleger

21. Änderung Dienstvertrag – Sozialamt

22. Verlängerung Dienstvertrag Bauhof, Stadtamt

### **Sitzungsverlauf**

#### **1. Feststellung der Beschlussfähigkeit.**

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Einladung fest.

#### **2. Vorlage des Protokolls aus der Sitzung des Gemeinderates am 31.08.2022.**

Gegen die Abfassung des Protokolls wird kein Einwand erhoben.

**Antragsteller:** Bürgermeister  
**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.  
**Abstimmung:** einstimmig

#### **3. Protokoll Prüfungsausschuss vom 26.09.2022**

GR Stallinger Stefan verliest das Protokoll des PA vom 26.09.2022

# Protokoll des Prüfungsausschusses

An den Gemeinderat  
z.H. Hr. Bürgermeister Lukas Michlmayr

Ort: Stadtkasse der Stadtgemeinde Haag  
Datum: 26.09.2022  
Beginn: 17 Uhr, Ende: 18.00 Uhr

**Anwesend:**

Obmann GR Thomas Stockinger  
GR Raimund Metz  
GR Stefan Stallinger  
GR Sonja Ilich  
GR Konrad Mylius

VB Walter Schmidinger (Kassenverwalter bzw. Schriftführer)

**Entschuldigt:**

GR Michael Buchner  
Obmann Stv. GR Ralph Hametner

**Anmerkung zum Protokoll**

Die im Protokoll vorkommenden Zahlen wurden aufgrund der besseren Lesbarkeit sinnvoll gerundet. Für Folgeberechnungen werden immer die genauen Zahlen verwendet.

**1. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Obmann begrüßt die Mitglieder des Prüfungsausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**2. Unvermutete Gebarungsprüfung**

Der Buchungsabschluss der Finanzbuchhaltung ergab am 26.09.2022 folgende Summen:

Hauptkassa (Bar)	€ 9.689,31 €
Girokonto-Nr. 0261 0000 3033	€ 2.905.945,09 € (23.09.2022)
Sparbuch Rücklage SPK OÖ Kanal	€ 253.954,45 €

Der Kassenverwalter zählte den vorhandenen Bargeldbestand der Hauptkassa vor den Mitgliedern des Prüfungsausschusses. Der Kassenistbestand stimmt mit dem Buchungsabschluss und dem digitalen Kassabuch überein.

Der Kontoauszug des Girokontos stimmt mit dem zugehörigen Buchungsabschluss überein.

Das Rücklagen-Sparbuch (SPK OÖ Kanal) stimmt mit dem Rechnungsabschluss 2021 (253.954,45 €) und dem Buchungsabschluss überein.

Der Stand der Wertpapiere mit Stichtag 30.06.2022 beträgt 3.610.068,80 € (Rechnungsabschluss 2021: 3.868.922,68 €).

Die Nebenkassen die überprüft werden konnten, stimmten mit dem Buchungsabschluss überein. Eine Nebenkasse war nicht besetzt, eine weitere konnte aufgrund Parteienverkehrs nicht überprüft werden.

### Protokollanhang

1. Digitales Kassenbuch Hauptkassa
2. Protokoll Kassaabstimmung
3. Kassajournal
4. Kontoauszug von Girokonto vom 23.09.2022
5. Sparbuch Rücklage SPK OÖ Kanal
6. Buchungsabschluss Finanzbuchhaltung
7. Aufstellung der Wertpapiere

Vorsitzender (Obmann),  
bzw. Vertreter Für HaaG  
DI Thomas Stockinger

Schriftführer  
W. Schmidinger

Obmann Stellvertreter  
bzw. Vertreter SPÖ Haag  
Ralph Hametner

Vertreter ÖVP Haag

Der Prüfungsbericht wird vom Bürgermeister zur Kenntnis genommen.

#### **4. Sonderförderung an die FF Pannersdorf**

##### **Sachverhalt:**

Die Freiwillige Feuerwehr Pannersdorf errichtet auf Ihrem Feuerwehrhaus in Knillhof eine Photovoltaikanlage in der Größenordnung von 29,6 KwP und ersucht den Gemeinderat um die Gewährung einer Sonderförderung in der Höhe von € 15.000,00.

Die Feuerwehr Pannersdorf erledigte die Ansuchen bei der EVN (Zählpunkt), der Förderstelle EAG und die Angebotseinholung selbst. Es wurden Angebote der Firma ETM, Elektro Papst und Clean Energy eingeholt, als Bestbieter ging die Firma ETM mit einem Preis von € 33.453,55 inkl.

Ursprünglich war auch eine Speicherlösung mit 9KW geplant, aufgrund der schlechten Förderung wird der Einbau des Speichers verschoben (die Vorrüstung wird vorgenommen).

Die Montage, Verkabelung und weitere Arbeiten am Feuerwehrhaus werden in Eigenleistung erledigt da auch Feuerwehrmitglieder bei der Firma ETM arbeiten. Durch die langjährige Verbindung der Feuerwehr mit der Firma ETM und Wertschöpfung in der Region wurde das Unternehmen von der FF Pannersdorf beauftragt. Vor Beauftragung wurden noch mündlich von der Firma Hörmann und der Firma SAR Preise eingeholt, welche aber nicht das ETM Angebot unterbieten konnten.

Ebenfalls begonnen wird mit einer Teilsanierung der Fassade des Feuerwehrgebäudes (Feuchtigkeitsschäden an der Wetterseite) und auf längerer Sicht wird der Einbau einer Wärmepumpe anstelle der Ölheizung geplant.

Eigenverbrauch FF Haus ca. 5000 KW – Einspeisung 24.000 KW → je nach Einspeisetarif können zwischen € 2400 und € 6000 pro Jahr generiert werden.

GR Aichberger und GR Huber verlassen den Saal (befangen).

**Diskussionsbeitrag:** Aichberger

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge die Sonderförderung an die FF Pinnersdorf beschließen.

**Antragsteller:** Bürgermeister  
**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.  
**Abstimmung:** einstimmig

GR Huber und GR Aichberger kommen in den Saal zurück.

## 5. Förderung an die FF Haag zum Ankauf eines 100 kVA Gerätes inklusive mobile Tankanlage mit 980 Liter – i.d.H. v. € 35.350,-

**Sachverhalt:**

Die erforderliche Größe des Notstromaggregates von 80kVA setzt sich aus den folgenden Teilleistungen zusammen:

- 1) 50 kW für die Aufrechterhaltung der Heizung
  - 2) 22 kW für die Beleuchtung, Warmwasser und sonstige Verbraucher (Steckdosen, E-Herd, etc.)
- Den o.a. Leistungen ist eine Gleichzeitigkeit von 0,9 zugrunde gelegt.

Daraus ergibt sich ein gleichzeitiger Leistungsbedarf von 72 kW, was bei einem Cos (Phi) von 0,95 einen Scheinleistungsbedarf von 76 kVA entspricht. Deshalb sollte lt. Mail vom 21.09.2022 von Dipl.-Ing. Gerhard Grasser - Ingenieurkonsulent f. Elektrotechnik mindestens eine 80 kVA-Anlage verwendet werden. Bestbieter ist die Firma Daru mit einem Anteil für die Förderung durch die Stadtgemeinde Haag mit € 35.350,00.

<u>Anforderung an ein Notstromaggregat für das SI für die Freiwillige Feuerwehr Stadt Haag und das Rote Kreuz Stadt Haag</u>	Daru	Hartner	Energie T-M
1 stk. Stromaggregat 100 kVA - Schallgedämmt inkl. Zubehör auf Tandemanhäufpreis Schaltkasten	63.000,00 € inkl.	65.390,00 € inkl.	60.966,00 € 4.750,00 €
<b>Gesamtpreis Netto</b>	<b>63.000,00 €</b>	<b>65.390,00 €</b>	<b>65.716,00 €</b>
<b>Gesamtpreis Brutto</b>	<b>75.600,00 €</b>	<b>78.468,00 €</b>	<b>78.859,20 €</b>
abzüglich Förderung des NÖLFV Kategorie 4 (≥ 90 kVA) 34% (max. € 8.500,-)	8.500,00 €	8.500,00 €	8.500,00 €
1 stk. Mobile Diesel-Tankanlage CEMO 980 l für Notstromaggregat	3.600,00 €	3.600,00 €	3.600,00 €
<b>Gesamtkosten</b>	<b>70.700,00 €</b>	<b>73.568,00 €</b>	<b>73.959,20 €</b>
<b>Kosten Anteilig für Rotes Kreuz</b>	<b>35.350,00 €</b>	<b>36.784,00 €</b>	<b>36.979,60 €</b>
<b>Kosten Anteilig für Stadtgemeinde</b>	<b>35.350,00 €</b>	<b>36.784,00 €</b>	<b>36.979,60 €</b>
<b>Angebot vom:</b>	22.08.2022	22.08.2022	03.09.2022
<b>Gültigkeit:</b>	Tagesangebot	14 tage	14 tage
<b>Angebotsnummer:</b>	08/529/S	AN001866	16788

**Diskussionsbeitrag:** Aichberger, Prock

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge eine Förderung für die FF Haag zur Anschaffung eines Notstromaggregates in der Höhe von € 35.350,00 aus dem Zivilschutzbudget beschließen.

**Antragsteller:** Bürgermeister  
**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.  
**Abstimmung:** einstimmig

Info: Eigene Veranstaltung am 10.11.2022 in der Mostviertelhalle zur Blackout-Vorsorge. Einladung folgt.

## 6. Kreditvergabe Sicherheitszentrum

### **Sachverhalt:**

Die Firma RPW Wirtschaftstreuhand GmbH wurde beauftragt eine Darlehensausschreibung durchzuführen. Der Finanzierungsbedarf wurde insgesamt mit € 3,500.000,00 angenommen. Davon wurde ein Darlehen mit € 1,5 Mio. Fix verzinst und ein weiteres Darlehen mit € 2,0 Mio. variabel verzinst auf Basis Euribor an 6 Kreditinstitute ausgeschrieben. Die Laufzeiten wurden mit 20, 25 und 30 Jahren fix und variabel optional ausgeschrieben. Eine Landesfinanzsonderaktion „Arbeitsplatzmotor Gemeinden“ wurde in Aussicht gestellt. Hierbei werden die Zinsen beider Kredite bis zu 3% auf 3 Jahre übernommen.

**Diskussionsbeitrag:** Aichberger, Bgm., Georg Buchner, Staudinger

GR Aichberger verlässt den Saal.

### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge das Angebot der Hypo im variablen Bereich mit einem Aufschlag von 0,38% und das Angebot der Raiffeisenbank mit 3,59% und der garantierten Zuzählung bis Oktober 2024 im flexiblen Bereich beschließen.

**Antragsteller:** Bürgermeister  
**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.  
**Abstimmung:** einstimmig

GR Aichberger kommt in den Saal zurück.

## 7. Aufhebung Nachbeschluss von TOP 10 der 484. GR Sitzung am 31.08.2022

### **Sachverhalt:**

Der Gemeinderat hat am 31.08.2022 einen Nachbeschluss zum Flächenwidmungsplan unter TOP 10 beschlossen. Dieser Beschluss soll in dieser Sitzung aufgrund einer fehlenden Verordnung aufgehoben werden und dann mit Verordnung neu beschlossen werden.

### **Diskussionsbeitrag:**

### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge die Aufhebung des Nachbeschlusses von TOP 10 der 484. GR Sitzung am 1.08.2022 beschließen.

**Antragsteller:** Bürgermeister  
**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.  
**Abstimmung:** einstimmig

## 8. Nachbeschluss von Punkt 7 und Punkt 10 der Änderung Nr. 30 des örtlichen Raumordnungsprogrammes

### Sachverhalt:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Haag hat in seiner Sitzung am 02.03.2022 die Änderungspunkte 1, 2, 8, 11, 13-19, die ÄP 1, 2 in abgeänderte Form bei der Abgrenzung und mit Befristung bei den Baulücken und den ÄP 13 mit Befristung, der 30. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes beschlossen.

Die Änderungspunkte 3-7, 9, 10 und 12 wurden wegen ausstehender Unterlagen, Versagungsgründen oder entgegenstehender Empfehlungen des Raumplaners und des Ausschusses für Infrastruktur und Raumordnung zurückgestellt.

Nun sollen der [Änderungspunkt 7 - Gpv Widmung \(Haag, Hirsch\)](#) und der [Änderungspunkt 10 - BW Tojner und BW Stockinger](#) beschlossen werden.

Diese beiden Änderungspunkte wurden bereits mit der 30. Änderung kundgemacht und lagen in der Zeit vom 05.10.2021 bis 16.11.2021 im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht auf. Zu diesen Änderungspunkten wurden keine Stellungnahmen abgegeben.

Über diese Änderungspunkte wurde auch schon im raumordnungsfachlichen Gutachten vom 25.01.2022 (RU7-O-217/102-2021 zu RU1-R-217/062-2021) eingegangen. Darin waren zum Änderungspunkten Nr. 10 Versagungsgründe angeführt. Zum Änderungspunkt Nr. 7 war dieses Gutachten positiv.

Die Versagungsgründe zu ÄP 10 konnte der Raumplaner in seiner Stellungnahme vom 01.03.2022 ausräumen und dieser eine Empfehlung zum Beschluss aussprechen – vorbehaltlich einer positiven „Altstandort-Prüfung“, da im gegenständlichen Bereich ehemals die Landesstraßenmeisterei ihren Standort hatte.

Gegen den Änderungspunkt Nr. 7 sprach sich die Empfehlung des Raumplaners vom 01.03.2022, wegen fehlender Zusagen des Netzbetreibers über die Einspeisung aus.

Weiters hat auch der Ausschuss für Infrastruktur und Raumordnung in seiner Sitzung am 21.02.2022 die Änderungspunkte Nr. 7 und 10 wegen ausständiger Unterlagen zurückgestellt.

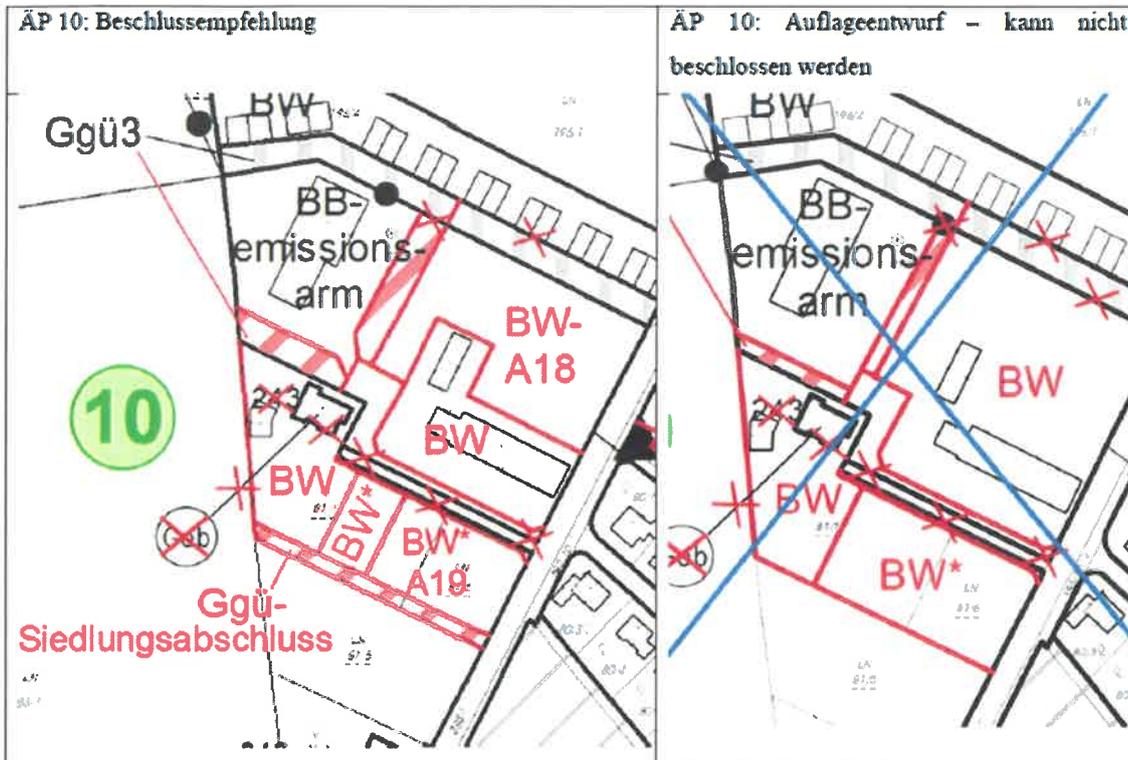
### Zu [Änderungspunkt 7 - Gpv Widmung \(Haag, Hirsch\)](#)

Die Ausstehende Unterlage Zusage des Netzbetreibers zur Einspeisung ins Netz liegt in der Form Zählpunktbekanntgabe vor.

### Zu [Änderungspunkt 10 - BW Tojner und BW Stockinger](#):

Mit Email vom 11.05.2022 teilt die Umweltbundesamt GmbH mit, dass der ehemalige Standort der Straßenmeisterei der Stadt Haag vom Umweltbundesamt nicht als Verdachtsfläche im Sinne des Altlastenlastensanierungsgesetzes bewertet wird.

Aufgrund des raumordnungsfachlichen Gutachtens vom 25.01.2022 (RU7-O-217/102-2021 zu RU1-R-217/062-2021) wird der in der Zeit vom 05.10.2021 bis 16.11.2021 aufgelegt Entwurf, entsprechend der Beschlussempfehlung in der Stellungnahme des Raumplaners vom 01.03.2022, wie folgt adaptiert:



Die Adaptierungen betreffen:

Laut Gutachten sind beim Änderungspunkte Adaptierungen zu machen und Erläuterungen zu ergänzen. Dazu wird wie folgt ausgeführt:

- Die trennenden Grüngürtel zwischen BB und dem neuen BW werden auf 10 Meter Breite vergrößert.
- Zur flächensparenden Inanspruchnahme des Bodens werden Aufschließungszonen festgelegt. Die Freigabebedingung für die BW\*-A19 lautet: „Sicherstellung einer Bebauung mit mindestens 2 Wohneinheiten.“ Die Freigabebedingungen für die BW-A18 lauten: „Sicherstellung einer Bebauung mit mindestens 4 Wohneinheiten, Vorlage eines mit der Gemeinde abgestimmten Bebauungskonzeptes und Teilungsplanentwurfes, Sicherstellung einer funktionsgerechten Erschließung.“ Für die etwa 3.500 m<sup>2</sup> große BW-A18 wäre das durchschnittlich ein Verbrauch von 875 m<sup>2</sup> pro Wohnung. Das entspricht einer platzsparenden Parzellierung. Die neu zu widmende Fläche BW\* ist sogar unter 600 m<sup>2</sup> groß (wegen des Grüngürtels).
- Gefährdungen am Standort wurde erkannt und ordnungsgemäß beseitigt. Hierzu liegt dem Bauamt ein ausführlicher Bericht von der FPHC UmweltConsulting GmbH vor. Dieser Bericht wurde der entsprechenden Fachabteilung der NÖ Landesregierung zur Abgabe einer Stellungnahme vorgelegt. Wenn ein positives Prüfergebnis vorliegt, kann der Änderungspunkt beschlossen werden.
- Zur Klimawandelanpassung; Durch die Umstrukturierung von BB auf BW ist mit einer weitaus geringeren Versiegelung zu rechnen, weil einerseits asphaltierte oder betonierte Rangierflächen ausfallen und andererseits ein großer Anteil von unversiegelten Gartenflächen zu erwarten ist. Unversiegelte Flächen wirken sich in der Regel positiv hinsichtlich einer Klimawandelanpassung aus (geringere Überhitzung, größeres Versickerungspotenzial). Außerdem steht an der L 85 direkt eine Bushaltestelle zur Verfügung, was die Nutzung des öffentlichen Verkehrs attraktiviert.
- Zur Sozialverträglichkeit: Aufgrund der Freigabebedingungen und der Baulandverträge sind insgesamt auf dem Areal 7 zusätzliche Wohneinheiten zu erwarten (exkl. Flächen mit Bestandswidmung). In Anbetracht der Südtiroler Siedlung sowie des nördlich anschließenden Neubaus, welcher in der Gesamtheit von der Dimension weitaus größer ist, wird der gegenständliche Änderungspunkt 10 zu keiner Unverträglichkeit führen. Es handelt sich generell um einen Stadtteil von Haag, wo reger Zuzug herrscht. Die Kapazitäten in öffentlichen Bildungs- oder Betreuungseinrichtungen werden laut Auskunft der Stadtgemeinde durch diese Umwidmung nicht überlastet.
- Für die unbebauten Grundstücke werden Baulandverträge abgeschlossen.

Die Umwidmungen wurden auf Basis des bestehenden örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) erarbeitet.

**Passus Ausschuss Infrastruktur:** Die GPV-Widmung ist nur gültig, wenn die Kriterien gemäß **Punkt 4 laut Dokument „Kriterien für die Erteilung einer GPV Widmung in der Stadtgemeinde Haag (Stand 28.06.2022)“** erfüllt sind.

Eine Nichteinhaltung hat eine Rückwidmung des Grundstückes auf die vorherige Widmungsform und einen Rückbau der PV-Anlage zu Lasten des Eigentümers zur Folge. Unangekündigte Kontrollen können mehrmals im Jahr durchgeführt werden.

**Diskussionsbeitrag:** Huber, Georg Buchner, Bgm., Staudinger, Gugler, Metz

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge sich den Empfehlungen des örtlichen Raumplaners vom 30.09.2022 und des Ausschusses für Infrastruktur und Raumordnung vom 5.10.2022 anschließen und die **Änderungspunkt Nr. 7 und Nr. 10 der 30. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes** entsprechend dem adaptierten Änderungsentwurf (Beschluss-Darstellung gemäß Empfehlungsschreiben Nr 224/20222 vom 01.03.2022) der Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH, Loosdorf gemäß der oben beschriebenen Adaptierung mit der folgenden Verordnung beschließen:

## VERORDNUNG

§ 1 Gemäß § 25 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. Nr. 3/2015 i.d.g.F., wird das örtliche Raumordnungsprogramm (Flächenwidmungsplan) in den Katastralgemeinden **Edelhof** und **Haag Stadt** abgeändert.

§ 2 Die im Flächenwidmungsplan als Aufschließungszonen gekennzeichneten Teile des Baulandes dürfen erst dann zur Bebauung freigegeben werden, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind.

BW-A18. KG. Haag Stadt:

- Sicherstellung einer Bebauung mit mindestens 4 Wohneinheiten
- Vorlage eines mit der Gemeinde abgestimmten Bebauungskonzeptes und Teilungsplanentwurfs
- Sicherstellung einer funktionsgerechten Erschließung

BW\*-A 19. KG. Haag Stadt:

- Sicherstellung einer Bebauung mit mindestens 2 Wohneinheiten

§ 3 Die Plandarstellung, die gemäß § 2 Z. 3a der Planzeichenverordnung, LGBl. 8000/2-0, als Farbdarstellung ausgeführt und mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

§ 4 Die NÖ-Landesregierung hat diese Verordnung gem. § 24 Abs. 11 und 14 i. V. m. § 25 Abs. 4 des NÖ-Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. 3/2015 i.d.g.F., mit ihrem Bescheid vom ....., Zl. ...., genehmigt.

Diese Verordnung tritt gem. § 59 Abs. 1 der NÖ-Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

**Antragsteller:** Bürgermeister  
**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.  
**Abstimmung:** einstimmig

## 9. Baulandsicherungsvertrag Stockinger

### Sachverhalt:

Ein Teil des Grundstückes 81/1 und das Grundstück 81/6 der KG 03130 Salaberg sind für die 30. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes als Bauland-Wohngebiet (BW\* und BW\*-A19) vorgesehen. Für diese neu geschaffenen Bauplätze ist innerhalb von 7 Jahren nach Rechtskraft der Baulandwidmung und Freigabe der Aufschließungszone mit dem Bau eines konsensgemäßen Hauptgebäudes zu beginnen. Bei Nichteinhaltung der 7-jährigen Bebauungsfrist sind die unbebauten Bauplätze der Gemeinde um den Kaufpreis von € 70,--/m<sup>2</sup> anzubieten.

### Diskussionsbeitrag:

#### Antrag:

Der Gemeinderat möge den Baulandsicherungsvertrag Stockinger beschließen.

**Antragsteller:** Bürgermeister  
**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.  
**Abstimmung:** einstimmig

## 10. Preisanpassung Eintritte Erwachsene im Tierpark Haag.

GR Aichberger und Bgm. verlassen kurz den Saal.

StR Kogler berichtet, dass der Tierpark Haag zum Topausflugsziel aus 53 Betrieben auf Platz 1 gewählt wurde.

### Sachverhalt:

Aufgrund allgemeiner Teuerungen, die sich massiv auf den Tierparkbetrieb niederschlagen, sollen die Erwachsenen-Tageseintrittspreise von € 12,00 auf € 13,00 und Erwachsenen-Gruppeneintrittspreise von € 10,50 auf € 11,50 – also um € 1,- erhöht werden. Diese Preise sollen ab 1.1.2023 gelten.

**Diskussionsbeitrag:** StR Kogler, Huber, Stallinger, Prock, Aichberger, Illich, Hametner, Georg Buchner, Schaumberger, Preuner, Tojner, Bgm.

GR Konrad Mylius verlässt den Saal (befangen).

#### Antrag:

Der Gemeinderat möge die Preisanpassung der Erwachseneneneintritte im Tierpark Haag beschließen.

**Antragsteller:** Bürgermeister  
**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.  
**Abstimmung:** mehrstimmig  
**Dagegen:** Stöckler, Staudinger, Huber, Preuner, Deuschl, Aichberger, Stallinger, Prock, Hametner

GR Mylius Konrad kommt in den Saal zurück.

## 11. Vergabevorschlag Erdbauarbeiten, Steinschichtungen, Materiallieferungen zur Umgestaltung des Wolfs- und Bärengeheges im Tierpark Stadt Haag

Herr Bmst. Ing. Helmut Tramberger wurde beauftragt die Ausschreibung und Angebotsprüfung für den Umbau des Wolfs- und Bärengheges vorzunehmen. Am 13.09.2022 war die Angebotseröffnung und es wird nun aufgrund des Vergabegesetzes 2018 § 142 die Vergabe an den Bestbieter, welcher das technisch und wirtschaftlich günstigste Angebot vorlegte, empfohlen:  
Hinterholzer GmbH, Heide 2, 3361 Aschbach mit der Auftragssumme von netto € 84.515,49. (Beträge verstehen sich exkl. Mehrwertsteuer)

**Diskussionsbeitrag:**

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge die die Vergabe an den Bestbieter Firma Hinterholzer GmbH beschließen.

**Antragsteller:** Bürgermeister  
**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.  
**Abstimmung:** einstimmig

**12. Vergabevorschlag Baumeisterarbeiten** zur Umgestaltung des Wolfs- und Bärengheges im Tierpark Stadt Haag

Herr Bmst. Ing. Helmut Tramberger wurde beauftragt die Ausschreibung und Angebotsprüfung für den Umbau des Wolfs- und Bärengheges vorzunehmen. Am 13.09.2022 war die Angebotseröffnung und es wird nun aufgrund des Vergabegesetzes 2018 § 142 die Vergabe an den Bestbieter, welcher das technisch und wirtschaftlich günstigste Angebot vorlegte, empfohlen:  
Mayrbau GmbH, Voralpenstraße 11a, 3355 Ertl mit der Auftragssumme netto € 397.848,48.  
(Beträge verstehen sich exkl. Mehrwertsteuer)

**Diskussionsbeitrag:**

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge die die Vergabe an den Bestbieter Firma Mayrbau GmbH beschließen.

**Antragsteller:** Bürgermeister  
**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.  
**Abstimmung:** einstimmig

**13. Vergabevorschlag Zimmermeisterarbeiten** zur Umgestaltung des Wolfs- und Bärengheges im Tierpark Stadt Haag

Herr Bmst. Ing. Helmut Tramberger wurde beauftragt die Ausschreibung und Angebotsprüfung für den Umbau des Wolfs- und Bärengheges vorzunehmen. Am 13.09.2022 war die Angebotseröffnung und es wird nun aufgrund des Vergabegesetzes 2018 § 142 die Vergabe an den Bestbieter, welcher das technisch und wirtschaftlich günstigste Angebot vorlegte, empfohlen:  
Pabst Holzverarbeitungs GmbH, Gewerbepark 10, 3361 Aschbach mit der Auftragssumme netto € 38.080,11.  
(Beträge verstehen sich exkl. Mehrwertsteuer)

**Diskussionsbeitrag:**

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge die die Vergabe an den Bestbieter Firma Pabst Holzverarbeitungen GmbH beschließen.

**Antragsteller:** Bürgermeister  
**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.  
**Abstimmung:** einstimmig

**14. Vergabevorschlag Gewichtsschlosserarbeiten – Geländer zur Umgestaltung des Wolfs- und Bärengeheges im Tierpark Stadt Haag**

Herr Bmst. Ing. Helmut Tramberger wurde beauftragt die Ausschreibung und Angebotsprüfung für den Umbau des Wolfs- und Bärengeheges vorzunehmen. Am 13.09.2022 war die Angebotseröffnung und es wird nun aufgrund des Vergabegesetzes 2018 § 142 die Vergabe an den Bestbieter, welcher das technisch und wirtschaftlich günstigste Angebot vorlegte, empfohlen:  
Johannes Höfler Metalltechnik, Steyrer Straße 51/1, 335s Seitenstetten mit der Auftragssumme netto € 78.750,25. (Beträge verstehen sich exkl. Mehrwertsteuer)

**Diskussionsbeitrag:**

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge die die Vergabe an den Bestbieter Firma Johannes Höfler Metalltechnik beschließen.

**Antragsteller:** Bürgermeister  
**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.  
**Abstimmung:** einstimmig

**15. Vergabevorschlag Portalschlosser, Gittertore, Tore, Rolltore zur Umgestaltung des Wolfs- und Bärengeheges im Tierpark Stadt Haag**

Herr Bmst. Ing. Helmut Tramberger wurde beauftragt die Ausschreibung und Angebotsprüfung für den Umbau des Wolfs- und Bärengeheges vorzunehmen. Am 13.09.2022 war die Angebotseröffnung und es wird nun aufgrund des Vergabegesetzes 2018 § 142 die Vergabe an den Bestbieter, welcher das technisch und wirtschaftlich günstigste Angebot vorlegte, empfohlen:  
Ing. Bräuer GmbH, Wachtberg 74, 4441 Behamberg mit der Auftragssumme netto € 57.007,87.  
(Beträge verstehen sich exkl. Mehrwertsteuer)

**Diskussionsbeitrag:**

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge die Vergabe an den Bestbieter Firma Ing. Bräuer GmbH beschließen.

**Antragsteller:** Bürgermeister  
**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.  
**Abstimmung:** einstimmig

## 16. Antrag auf Einzelbetrachtung und Sondergenehmigung einer GPV Widmung

Am 02.03.2022 wurde eine Anfrage auf ein GPV (Grünland Photovoltaik) Widmung für das Grundstück Nr.1039 Einlagezahl 10 KG:3127 eingereicht. Diese Anfrage wurde durch den Ausschuss für Infrastruktur und Raumordnung abgelehnt. Das Projekt widerspricht den für GPV-Widmungen erstellten Richtlinien. Die Fläche überschreitet die Bodenpunktezahl von maximal 40% des Bodenpunktespektrums in Haag. Seitens des Widmungswerbers wurde nun ein Antrag auf Einzelbetrachtung und Sondergenehmigung durch den Gemeinderat beim Bürgermeister eingereicht.

Der Antrag wurde im Ausschuss für Infrastruktur und Raumordnung gesichtet. Laut der PV-Potentialanalyse von 2021 liegt die Bodenpunktezahl im 54% Quadranten des Bodenpunktespektrums in Haag. Dem Gemeinderat wird seitens des Ausschusses empfohlen den Antrag abzulehnen.

**Diskussionsbeitrag:** Preuner, Huber

### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge die Empfehlung des Ausschusses beschließen und den Antrag ablehnen.

**Antragsteller:** Bürgermeister  
**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.  
**Abstimmung:** einstimmig

## 17. Berichte.

### **Staudinger:**

- a) Lärmbelästigung durch „Türkenhochzeit“ und HLW-Party – Stellungnahme Bgm.: Hallenmanager Bert Wieser ist für VA zuständig; Hochzeiten und private Feiern sind nicht genehmigungspflichtig; HLW Ball genehmigt und ist nur einmal im Jahr – eine ortsansässige Schule;
- b) **Schweinschwaller:** auch Anrainer und findet es gut, dass die Stadt belebt ist;
- c) **Schaumberger:** Fachschule Erla darf kein Zelt aufstellen, da keine Haager Schule.
- d) **Aicherberger:** Beamer wurden geliefert und werden in den Herbstferien montiert mit Josef Schmied und Elektriker Hinterndorfer; Projektionstafel 2x noch notwendig; Sitzung nach den Herbstferien
- e) **Bürgermeister:** Essen für die VS bleibt weiterhin aus dem Seniorenzentrum – Gerücht, dass das Seniorenzentrum nicht mehr für die VS kocht wird widerlegt durch Bgm.
- f) **FF Haus Verkauf** eventuell neues physikalisches Institut inkl. Wohnungen – lt. Buchner Georg soll sichergestellt werden, dass nicht vom Käufer an Investoren verkauft werden soll – Klausel in den Vertrag mit z.B. Vorkaufsrecht, Rückabwicklung, ...
- g) **Tojner:** Museum, das nicht genutzt wird, eventuell in den Tierpark versetzen – eventuell mehr Leute, die es ansehen bei Schlechtwetter; aus dem Museum eventuell einen Saal für Hochzeiten

daraus machen, für Bälle und andere VA nutzen, statt Zelt. Kulturgüter sollen erhalten werden für die Nach(t)welt, aber eventuell neue Wege der Umsetzung andenken (Audio, Video, VR Brille, ...) und attraktiver gestalten;

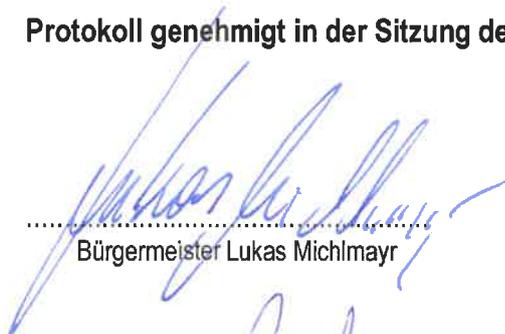
- h) **Gugler:** Budgetsitzung NMS – dreifacher Strompreis – Entgegenwirkung durch PV Anlage durch einstimmigen Beschluss (Dach 20 Jahre alt)
- i) **Bgm:** gemeinsame Lösung Pfarre und Gemeinde mit Hackgut angedacht – Insellösung auch für andere Gemeindegebäude andenken, da Gaspreis ab 2024 nicht mehr fix.
- j) **Huber:** Geschwindigkeitsmessgeräte werden aufgestellt.

#### 18. Anfragen.

- a) **Staudinger:** Unterlagen von Bezirksgericht schon übergeben von Hackl?  
Bgm: Ja, aber ich übermittle dir die Antwort des Landes NÖ dazu und deine Anfrage wird schriftlich bis zur nächsten Sitzung beantwortet.

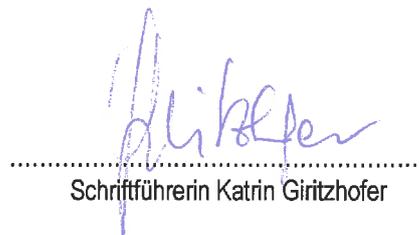
**Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21:15 Uhr.**

Protokoll genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates am \_\_\_\_\_



.....

Bürgermeister Lukas Michlmayr



.....

Schriftführerin Katrin Girtzhofer



.....

Fraktion der ÖVP



.....

Fraktion Liste „Für Haag“



.....

Fraktion der SPÖ

